



---

FDP-Fraktion| 19.05.2005 - 02:00

## **NIEBEL: Kritik von Engelen-Kefer an den Kommunen ist eine Unverschämtheit**

BERLIN. Zu den Meldungen, dass Ursula Engelen-Kefer die Zusammenarbeit zwischen der Bundesagentur für Arbeit und den Kommunen kritisiert habe, erklärt der arbeitsmarktpolitische Sprecher der FDP-Fraktion, Dirk NIEBEL:

Die Kritik, die Ursula Engelen-Kefer an den Kommunen übt, ist eine Unverschämtheit. Gerade Ursula Engelen-Kefer, die seit 1978 in führenden Funktionen in der Bundesagentur für Arbeit tätig ist, sollte sich in dieser Frage zurückhalten. Immerhin war es die Bundesagentur für Arbeit, die im letzten Jahr monatlich nur 1,4 Vermittlungen in ungeforderte Beschäftigungsverhältnisse gebracht hat. Das ist hart an der Nachweisgrenze. Gerade die Bundesagentur für Arbeit ist es, die mit ihrer zentralistischen Verwaltung den Kommunen die Arbeit erschwert. Die Integration der Langzeitarbeitslosen würde besser funktionieren, wenn die Kompetenzen ganz bei den Kommunen liegen würden.

Isabella Pfaff

Telefon: (030) 227-52378

[pressestelle@fdp-bundestag.de](mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de) [1]

---

**Quell-URL:**<https://www.liberaale.de/content/niebel-kritik-von-engelen-kefer-den-kommunen-ist-eine-unverschamtheit#comment-0>

### **Links**

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de>